

# **Die Segmentierte Verbandsperson (Protected Cell Company) nach liechtensteinischem Recht**

Eine innovative Gestaltungsvariante für  
liechtensteinische Verbandspersonen mit  
legistischem Entwicklungspotenzial

**Julian Nigg, LL.M. (Wirtschaftsrecht)**

---

# INHALTSVERZEICHNIS

---

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VII
VORWORT	XI
<b>I. EINLEITUNG</b>	<b>1</b>
1. Untersuchungsgegenstand und Einführung	1
2. Gang der Untersuchung	2
3. Einschränkung des Untersuchungsgegenstands	3
<b>II. PROTECTED CELL COMPANIES IM ALLGEMEINEN</b>	<b>5</b>
1. Wesensmerkmale und Begriffsdefinition	5
2. Die internationale Verbreitung von PCCs	7
3. Praktische Anwendungsbereiche von PCCs	9
<b>III. DIE PROTECTED CELL COMPANY NACH LIECHTENSTEINISCHEM RECHT (ART. 243 FF. PGR)</b>	<b>13</b>
1. Die Segmentierung von Verbandspersonen vor Einführung der PCC	13
2. Originäre Errichtung der Segmentierten Verbandsperson	15
2.1 Eintragung im Handelsregister	15
2.2 Zweckbeschränkungen	16
2.3 Tätigkeitsbereich und Rechtsnatur der einzelnen Segmente	20
2.4 Rechnungslegungs- und Revisionsstellenpflicht	21
2.5 Firma und Kennzeichnungspflicht	22
2.6 Notwendiger Inhalt der Statuten und Reglemente	24
2.7 Nachträgliche Errichtung neuer Segmente	25

<b>3.</b>	<b>Umwandlung einer bereits bestehenden Verbandsperson in eine Segmentierte Verbandsperson</b>	27
3.1	Statutarische Ermächtigung	27
3.2	Sonderproblem: Fehlen einer statutarischen Ermächtigung bei Stiftungen	28
3.3	Sicherstellung des Gläubigerschutzes	30
<b>4.</b>	<b>Verwaltung und Vertretung</b>	32
<b>5.</b>	<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>	33
5.1	Trennung von Kern- und Segmentvermögen	33
5.2	Gesetzliche Reserve der einzelnen Segmente	34
5.3	Besonderheit bei AGs: Ausgabe von Segmentaktien	37
5.4	Vermögensverschiebungen innerhalb der Segmentierten Verbandsperson	38
5.5	Vermögensverschiebungen zugunsten Dritter	42
5.6	Buchführung (Rechnungslegung) bei der PCC	43
<b>6.</b>	<b>Haftung und Verantwortlichkeit</b>	48
6.1	Vertragliche Ansprüche	48
6.2	Ausservertragliche Ansprüche	50
6.3	Anpassungsvorschlag de lege ferenda	52
<b>7.</b>	<b>Beendigung der Segmentierten Verbandsperson</b>	55
7.1	Beendigung einzelner Segmente	55
7.2	Beendigung der PCC als Ganzes	56
<b>IV.</b>	<b>DIE ANERKENNUNG DER SEGMENTIERTEN VERBANDSPERSON IM AUSLAND</b>	59
<b>1.</b>	<b>Allgemeines</b>	59
<b>2.</b>	<b>Die Anerkennung von Rechtsträgern im Ausland als Frage des Kollisionsrechts</b>	59
<b>3.</b>	<b>Die Anerkennung der PCC im EWR-Raum</b>	60
<b>4.</b>	<b>Die Anerkennung der PCC in der Schweiz</b>	64
<b>5.</b>	<b>Die Anerkennung der PCC in Drittstaaten</b>	65

<b>V.</b>	<b>RESÜMEE UND KRITISCHE WÜRDIGUNG</b>	66
1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	66
2.	Eigene Ansicht und Ausblick	68
	<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	73